Starthilfe für ein gutes Leben

Ein Geldsegen für Kinder, Jugendliche und Familien

Von Thomas Emons

Ihr Name ist Programm. „Jugend mit Zukunft“ heißt die Stiftung, die der damalige Superintendent Frank Kastrup 2002 ins Leben rief. Obwohl die Stiftung, die vor zehn Jahren durch einen Immobilienverkauf der Evangelischen Kirche zum Startkapital von 100 000 Euro kam und bisher vor allem kirchlich getragene Projekte der Arbeit mit und für Kinder, Jugendliche und Familien fördert, betont ihr Vorsitzender Kastrup, „dass es sich um eine vom Kirchenkreis An der Ruhr unabhängige Stiftung“ handele.

SERIE

Mülheimer Stiftungen

Heute: **Die Stiftung Jugend mit Zukunft**

„Schon damals wurden die öffentlichen und kirchlichen Kassen immer leerer und wir hatten das Gefühl, dass wir vor allem etwas für Kinder, Jugendliche und Familien tun müssten, weil erwiesen ist, das die Erlebnisse der frühen Jahre und eine gute Bindung zwischen Eltern und Kindern für das Leben prägend sind und über die Stabilität einer Persönlichkeit entscheiden“, beschreibt der inzwischen pensionierte Pfarrer den Gründungsimpuls. Die Stiftung „Jugend mit Zukunft“, deren Stammkapital durch Zustiftungen, Zinsgewinne und Spenden inzwischen auf rund 230 000 angewachsen ist, hat seit ihrer Gründung immerhin rund 90 000 Euro ausgeschüttet.

Ihr Geld floss zuletzt zum Beispiel in die Ausbildung von 20 jungen Courage-Trainern, die ihrerseits Jugendlichen Konfliktbewältigungs- und Deeskalationsstrategien vermitteln. Außerdem gehören Eltern-Kind-Kurse, Lebenshilfekurse für junge schwangere Frauen, flexible Kinderbetreuung für Alleinerziehende, die Hausaufgabenhilfe und Freizeitgestaltung bietende Familienstation des Diakonischen Werkes oder internationale und projektorientierte Jugendbegegnungen zu dem Förderprogramm.

Außerdem hat die Stiftung den Band „Abenteuer Leben“ herausgegeben, dessen Erlös wiederum der Stiftung zugute kommt. Hier erzählen 22 Persönlichkeiten, was sie in ihrer Kindheit und Jugend fürs Leben geprägt hat.Das Buch sieht Kastrup als Beitrag zum Dialog der Generationen-

Wie die Stiftung ihre Mittel vergibt, entscheidet Frank Kastrup mit seinen Vorstandskollegen Jürgen Hower, Andrea Schmidt, Otmar Schuster und Volkmar Spira. Dabei lässt sich der Vorstand von einem siebenköpfigen Kuratorium beraten.

Weitere Auskünfte zur Stiftung Jugend mit Zukunft gibt Frank Kastrup unter: ☏ 444 77 77 oder: frank.kastrup@kirche-muelheim.de

Stiftungsvorsitzender Frank Kastrup macht sich immer auch vor Ort ein Bild von den Projekten, die durch die Stiftung gefördert werden. FOTO: LARS FRÖHLICH